



## Polizeirevier Harz

### Polizeimeldungen

#### Kriminalitäts- und Verkehrsgeschehen

##### Mit 2,11 Promille unterwegs

Halberstadt - Am 18.01.2023 befuhr ein 19-jähriger mit einem Elektroroller gegen 18:35 Uhr die Sternstraße. Der Mann fiel den Einsatzbeamten durch eine unsichere Fahrweise auf. Bei der Kontrolle stellten die Beamten Atemalkohol bei ihm fest. Der durchgeführte Atemalkoholtest ergab einen Wert von 2,11 Promille. Im Klinikum wurde dem Mann eine Blutprobe entnommen. Die Beamten leiteten ein Ermittlungsverfahren gegen den 19-jährigen ein. Die Weiterfahrt wurde untersagt.

##### Parkscheinautomat gesprengt

Wernigerode - Im Zeitraum vom 18.01.2023, 18:00 Uhr bis 19.01.2023, 05:40 Uhr wurde ein Parkscheinautomat in der Straße Unter den Zindeln durch Pyrotechnik beschädigt. Nach derzeitigem Erkenntnisstand zündete ein bislang Unbekannter ein pyrotechnisches Erzeugnis, durch dessen Explosionswucht der Automat beschädigt wurde. Somit gelangte der Täter an das Bargeld. Im Anschluss flüchtete der Unbekannte mit der Beute. Die Beamten sicherten Spuren und leiteten ein Ermittlungsverfahren ein. Es entstand ein Schaden von ca. 6.000 Euro.

Das Polizeirevier Harz sucht nun Zeugen, die Angaben zur Tat und zu dem Täter machen können. Sachdienliche Hinweise nimmt das Polizeirevier Harz unter der Telefonnummer 03941/674 - 293 entgegen.

##### Geschwindigkeitsmessgerät beschädigt

Ilsenburg/OT Drübeck - Zur Erhöhung der Verkehrssicherheit stellt die Geschwindigkeitsmessung ein probates Mittel dar. Manchmal zum Ärgernis der Fahrzeugführer. So geschehen am Nachmittag des 18.01.2023. Beamte des Polizeireviers Harz führten eine Geschwindigkeitskontrolle an der Landesstraße 85/ Am Osttor durch - ein Bereich, an dem sich bereits schwere Verkehrsunfälle ereigneten. Bei 600 angemessenen Fahrzeugen verstießen vier Pkw-Fahrer gegen die vorgeschriebene Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h. Gegen 16:45 Uhr hielt ein Pkw Mercedes auf Höhe des Messgerätes. Der Beifahrer stieg aus und wirkte auf das Gerät ein, so dass dieses umfiel und zu Schaden kam. Nach der Tatbegehung stieg der Mann wieder in das Fahrzeug und flüchtete in Richtung Wernigerode. Die Beamten und weitere Zeugen konnten den Täter und das Fahrzeug erkennen.

Die Beamten leiteten ein Ermittlungsverfahren gegen den Mann ein. Die Tat stellt kein Kavaliärsdelikt dar. Dem Täter droht eine Haftstrafe von bis zu fünf Jahren oder eine Geldstrafe.

##### Verdacht des Betruges

Halberstadt - Am 17.01.2023, 11:30 Uhr stellte sich ein Mann an der Wohnanschrift eines 85-jährigen als Firmenmitarbeiter vor und unterbreitete dem Mann ein Angebot in Höhe von ca. 8.000 Euro für einen neuen Fassadenanstrich seines Einfamilienhauses. Zusätzlich gab der Täter an, dass der Firmeninhaber am Folgetag erscheinen wird, um das Aufmaß der Fassade zu nehmen. Am Nachmittag des 18.01.2023 erschien der vermeintliche Firmeninhaber bei dem 85-jährigen. Da dem Geschädigten das Angebot preisgünstig erschien, unterschrieb er einen Überweisungsträger und ordnete die Anzahlung von ca. 3.200 Euro an. Der 85-jährige hegte den Verdacht, Opfer eines Betruges zu sein und erstattete Anzeige bei der Polizei.

Täter gibt sich als Gerichtsvollzieher aus

Oberharz am Brocken/OT Benneckenstein – Am 18.01.2023, 08:50 Uhr erhielt eine 59-jährige Frau einen Anruf eines Unbekannten. Dieser gab sich als Gerichtsvollzieher aus und teilte mit, dass die Frau ca. 2.000 Euro Schulden habe. Die Geldsumme wollte der Täter im Beisein eines Polizeibeamten gegen 14:00 Uhr bei der Frau abholen. Die 59-jährige erkannte den Betrug und informierte die Polizei. Es entstand kein Schaden. Die Beamten leiteten ein Ermittlungsverfahren wegen versuchten Betruges ein.

Impressum:

Polizeiinspektion Magdeburg Polizeirevier Harz Pressebeauftragter

Plantage 3  
38820 Halberstadt

Tel: 03941/674 - 204

Fax: 03941/674 - 130

Mail: [presse.prev-harz@polizei.sachsen-anhalt.de](mailto:presse.prev-harz@polizei.sachsen-anhalt.de)